

0

In diesen Informationen finden **ehrenamtliche Deutsch-Lernbegleiter** und andere Interessierte (auch **Kursleiter** ohne große Vorkenntnisse) **Infos, Materialien, apps, Links**¹ - zum Teil kommentiert.

Weitere **Verbreitung** (mit Quellenangabe, das gehört sich) **und Verbesserungsvorschläge sind erwünscht**. Die Infos erscheinen unregelmäßig und nach Bedarf.

Sie **sind weder vollständig noch „amtlich autorisiert“**. Sie sollen „nur“ den ehrenamtlichen Deutsch-Lernbegleitern ein wenig **Hilfestellung** aus DaZ/DaF-Sicht geben.

**Inhalt: Weihnachten – Liste DaZ-Lehrwerke (aktualisiert) –
Materialien für Schülerbetreuung –
Fortbildungen für Deutschlernbegleiter**

Wieder mal nach langer Zeit ein paar nützliche Informationen/links für die Alltagsarbeit von uns DeutschAsylhelfern, ausgewählt aus der Flut von einschlägigen Nachrichten.

1. Was ist Weihnachten - auf arabisch عيد الميلاد

Die Adventszeit dauert nur noch ein paar Tage, dann kommt mit **Weihnachten**, das wohl immer noch größte Familienfest „der Deutschen“.

OK. Die Gänsefüßchen signalisieren: die Deutschen gibt es ebenso wenig, wie die Amerikaner, die Franzosen oder die Chinesen. Aber immerhin darf man unterstellen, dass neben den gläubigen Katholiken und Protestanten, den Kirchfernen (die Mehrheit vor allem in den neuen Bundesländern!) und Agnostikern und Andersgläubigen z.B. auch unsere türkischstämmigen MitbürgerInnen in der zweiten und dritten Generation einiges über Lichterglanz, Christbäume und den Heiligen Abend mit seinen Geschenk- und Speiseritualen wissen.

Bei den im letzten Jahr und 2016 hinzugekommenen Geflüchteten darf man das wohl kaum unterstellen. Und auch in Familien, in denen die Kinder die Schule, den Kindergarten



¹  = Hinweis auf **Link, app**

 = Text/Info im **Anhang** zur Mail (meist als **pdf-Datei**)

besuchen darf man nicht allzu viel an Kenntnis unterstellen, denn die Kommunikation zwischen den Generationen bezieht sich nicht sehr häufig auf diese Themen. Das ist jedenfalls unsere konkrete Erfahrung.

Darum ist es gut, dass es dazu **einige Informationen in den Flüchtlings Sprachen** gibt – kurz und knapp und mit deutscher Übersetzung, damit auch wir verstehen, was da weitergegeben wird. Von der **Ehrenamtskoordination für Flüchtlingsarbeit im Dekanat Nürnberg** sind die beiden Seiten (arabisch und deutsch)

„Advent und Weihnachten kurz erklärt“! im Anhang

Das **Bistum Würzburg** hat ein Video-Clip erstellt, in dem die **Weihnachtsgeschichte** und das Weihnachts-Evangelium **auf arabisch** von Nadir aus Syrien erklärt wird.



<https://www.youtube.com/watch?v=OdDSSGju6mw>

Eine ähnliche Seite gibt es auf Chrismon.de als **podcast** „Weihnachten auf arabisch erklärt“



Das evangelische Online-Magazin

Michel Youssif, Mitgründer der arabisch-deutschen evangelischen Gemeinde in Hannover, erklärt auf Arabisch (so, wie es in Ägypten gesprochen wird), wieso und wie Christen Weihnachten feiern.

<https://chrismon.evangelisch.de/artikel/2015/31855/auf-arabisch-erklart-was-feiern-christen-weihnachten>

Hier findet man das **Weihnachtsevangelium in 15 Sprachen**:

<https://www.google.de/url?sa=t&rct=j&q=&esrc=s&source=web&cd=3&ved=0ahUKewibwujx8vvQAhUaclAKHS8IDwsQFqgnMAI&url=https%3A%2F%2Fwww.bibelwerk.de%2Fsixcms%2Fmedia.php%2F157%2FWeihnachtsevangelium%2520in%2520verschiedene%2520Sprachen.733815.pdf&usq=AFQjCNFBMkyHRSuF3nLLO2lq1psxmQBv>

Natürlich erklärt der Verweis auf **christliche Tradition und Gegenwart** beileibe nicht alles, was bei uns im Blick auf Weihnachten – schon seit Herbstbeginn – besonders in den **Supermärkten und Einkaufszentren** und vermehrt auch im Internet-versandhandel passiert – auch das ist vielleicht für Muslime erklärungsbedürftig. Zur **ökonomischen Dimension von Weihnachten**, habe ich leider keine passenden informierenden Texte/Clips auf Deutsch und in den Flüchtlingsfremdsprachen gefunden....

2. Aktuelle Liste der zugelassenen DaZ-Lehrwerke (Okt. 2016)

Wichtig für die DeutschlernbegleiterInnen, die in Kleingruppen ehrenamtlich die Geflüchteten auf die **Sprachkurse des BAMF** vorbereiten oder dort helfen, wo es (noch) keine Kurse gibt:

Die **Liste der in den Integrations- und Alphabetisierungskursen zugelassenen DaZ-Lehrwerke** ist nun gegenüber dem Vorjahr auf neuen (Okt. 2016) und nicht mehr so unübersichtlichen Stand gebracht (nur noch 7 statt 12 Seiten):

<http://www.bamf.de/SharedDocs/Anlagen/DE/Downloads/Infothek/Integrationskurse/Lehrkraefte/liste-zugelassener-lehrwerke.html>

3. Infos und Links für Deutschlernbegleitung in der Schule

Ein Hilfe für alle die DeutschlernbetreuerInnen, die ehrenamtlich Kinder und SchülerInnen in Grund- oder Mittelschule aus den Kriegs- und Krisengebieten des





Vorderen Orients betreuen, ist eine sechsseitige Broschüre der „**Starke Schule**“

Deutsch lernen und Deutschland kennenlernen

– eine Linksammlung (nicht nur) für die Arbeit mit geflüchteten Kindern und Jugendlichen sowie ihren Eltern –

Recherche des Teams Starke Schule, Gemeinnützige Hertie-Stiftung, Sommer 2016



Als pdf-Dokument im **Anhang** (Dank für den Tipp an die MS Rothenburg).

4. Fortbildungen für ehrenamtliche DeutschLernbetreuung

Die Zahl der einschlägigen Organisationen, Stiftungen und Universitäten, die Hilfestellungen, Materialien (vor allem auch online) und kostenlose Fortbildungen für ehrenamtliche DeutschLernbetreuung bieten, nimmt weiter zu.

Vom **Goethe-Institut (GI)** Stichwort *webinare* und dem **DVV (Deutscher Volkshochschulverband)** war schon im DeutschAsyl Info 1 die Rede.



Duo ist die Abkürzung für **Deutsch-UNI Online**, d.i. eine Lernplattform. DUO ist ein Projekt der Gesellschaft für Akademische Studienvorbereitung und Testentwicklung e. V. (g.a.s.t.) und des Instituts für DaF der LMU München, gefördert vom Bay. Staatminist f. Arbeit/Soziales.

*„Mit dem **Projekt „Lernen – Lehren – Helfen“** unterstützt die Deutsch-Uni Online (DUO) Ehrenamtliche in Bayern, die Asylbewerberinnen und Asylbewerber Deutschkurse anbieten. Die Kursleiterinnen und Kursleiter erhalten **Schulungen**, die sie an den **medienbasierten Deutschunterricht** mit der **Lernplattform** der DUO heranführen. Den Asylbewerberinnen und Asylbewerbern, die an diesen Kursen teilnehmen, stellt die DUO **Online-Materialien** bereit.*

*Die Schulungen und die Zugänge zur Lernplattform sind **kostenfrei**.“*



<http://www.lernen-lehren-helfen.de/>



Wer es lieber „nicht virtuell“ haben möchte – also in Form von **Wochenendseminaren** (an zwei Samstagen) erhält ebenfalls **professionelle** Angebote. Das **Goethe-Institut** bietet dafür in **Schwäbisch-Hall und Nürnberg**

FEELS (*FEELS: Flüchtlinge - Einführungskurs - Ehrenamtliche - Lernbegleitende - Spracharbeit*) an.

*FEELS ist ein **kostenloses Angebot der GI in Deutschland** für ehrenamtliche Lernbegleitende, die Geflüchtete bei der sprachlichen Orientierung im neuen Land unterstützen. ...*

- *Begleiten Sie Geflüchtete im Alltag und helfen Sie gleichzeitig beim Deutschlernen?*
 - *Unterstützen Sie Geflüchtete beim selbstständigen Deutschlernen?*
 - *Bieten Sie einer Gruppe von Geflüchteten Sprachvermittlung an?*
- Dann stellen die FEELS - Einführungskurse eine Möglichkeit für Sie als ehrenamtliche Lernbegleitende dar, ihre Aufgaben und ihre Rolle in der Spracharbeit kennen zu lernen, sich untereinander zu vernetzen, sich beratend zu unterstützen und voneinander zu lernen. In der Zielsetzung unterscheidet sich ihre Spracharbeit deutlich von Integrationskursangeboten, die auf ein systematisches Erlernen der Sprache abzielen und von ausgebildeten Sprachlehrkräften zu leisten sind.*

Die FEELS - Einführungskurse richten sich an Personen

- **ohne Ausbildung und Unterrichtserfahrungen in Deutsch als Zweit- oder Fremdsprache,**
- **die sich ehrenamtlich für erwachsene, alphabetisierte Geflüchtete engagieren,**
- **die sich als Ansprechpersonen und Kommunikationspartner/innen verstehen,**
- **die Geflüchteten eine sprachliche Unterstützung in ihrem Alltag sind.**



Anmeldungen:

Nächster Kurs in **Schwäbisch Hall:** 21.01. und 28.01.2017, Goethe-Institut

- <https://www.goethe.de/de/spr/flu/esd.html>

Nächster Kurs in **Nürnberg:** 04. und 11. März 2017, QUEO-Projekt, Leonhardstr. 20a, 90443 Nürnberg

- <https://www.nuernberg.de/internet/sozialreferat/befortbildung.html>

Quellen, soweit nichts Anderes angegeben: eigene Recherche oder FlüchtlingsNewsletter der Stadt Nürnberg (Hg. U. Glaser)



Eine - je nach Gemütsverfassung - „stade“ oder auch aufregende Zeit wünscht Andreas Pauldrach